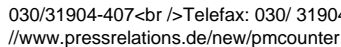




Weiterentwicklung der Bioenergie bleibt auf der Strecke

Weiterentwicklung der Bioenergie bleibt auf der Strecke
Deutscher Bauernverband zum Beschluss über das EEG 2014
Der Deutsche Bauernverband (DBV) kritisiert, dass mit der EEG-Reform die sinnvolle und notwendige Weiterentwicklung der Bioenergie in Richtung einer bedarfsorientierten Stromerzeugung zum Ausgleich von Sonnen- und Windstrom nur äußerst zögerlich angegangen wird. Gleichzeitig wird mit dem neuen EEG der Neubau von landwirtschaftlichen Biogasanlagen weitgehend zum Erliegen kommen. Selbst die gewünschte energetische Verwertung von Reststoffen und Nebenprodukten aus der Landwirtschaft wird mit dem EEG 2014 kaum vorankommen, erwartet der DBV.
Die Neufassung der sogenannten Höchstbemessungsklausel für bestehende Biogasanlagen im parlamentarischen Verfahren trifft beim DBV auf Zustimmung. Damit konnten Eingriffe in getätigte Investitionen und Förderungen abgewendet werden. Auf klare Ablehnung stößt hingegen die Einführung der EEG-Umlage auf Eigenstromverbrauch. Damit würden gerade diejenigen behindert, die mit dezentralen Stromerzeugungsanlagen etwas für die Energiewende tun wollen, so der DBV.
Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)
Claire-Waldorff-Straße 7
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/31904-407
Telefax: 030/ 31904-431
Mail: presse@bauernverband.net
URL: <http://www.bauernverband.de>


Pressekontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

bauernverband.de
presse@bauernverband.net

Firmenkontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

bauernverband.de
presse@bauernverband.net

Der Deutsche Bauernverband ist der landwirtschaftliche Spitzenverband in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Landesbauernverbände und führende Organisationen der Land- und Forstwirtschaft sowie ihr nahe stehende Wirtschaftszweige. Über die 18 Landesbauernverbände und ihre Kreisverbände ist der Deutsche Bauernverband im gesamten Bundesgebiet für alle Mitglieder vor Ort mit Beratungs- und Geschäftstellen präsent. Der Organisationsgrad der Bauern in ihrer Interessenvertretung ist sehr hoch: über 90 Prozent aller rund 400.000 landwirtschaftlichen Betriebe sind auf freiwilliger Basis Mitglied im Deutschen Bauernverband. Deshalb kann der Deutsche Bauernverband für sich in Anspruch nehmen, die Stimme aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland zu sein, gleich welcher Produktionsrichtung und Rechtsform. Der Deutsche Bauernverband versteht sich als Unternehmerverband, der die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber der Politik vertritt und sie bei der Führung ihrer Unternehmen unterstützt. Über seine Büros in Bonn, Berlin und Brüssel ist er Ansprechpartner für politische Parteien, Verbände und Organisationen des öffentlichen Lebens auf nationaler und europäischer Ebene.